

## „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ Feministische befreiungstheologische Sommerakademie

1. bis 3. Juli 2022  
Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder

---

Angesichts der politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen der Gegenwart fühlen sich viele Menschen ohnmächtig, hilflos und schwach. Darum fragen wir in unserer feministischen befreiungstheologischen Sommerakademie in diesem Jahr: Was können wir der Resignation entgegensetzen? Woher bekommen wir Kraft?

Die biblischen Schriften richten ihren Blick gerade auf die Schwächsten der Schwachen, auf Kranke, Arme und Kinder. In der Mitte des Glaubens steht der Gekreuzigte, der vom Herrschaftssystem seiner Zeit gebrochen wurde. Dennoch wurde das Kreuz zum Symbol des Glaubens.

Mit widerständiger Gewissheit schreibt Paulus im 2. Korintherbrief (12,9), dass Gott an der Seite der Unterdrückten und Entrechteten steht. Das gibt Mut und Selbstbewusstsein. Neben der Arbeit an biblischen Texten werden wir bei der Sommerakademie Erfahrungsberichten von Menschen aus Lateinamerika hören, die heutzutage in schwierigen politischen Situationen leben. Im gemeinsamen Gespräch, beim Essen und Feiern suchen wir nach Geschichten und Worten, die uns ermutigen und aufrichten.

### Es wirken mit:

**Dr. Marlene Crüseemann**, *freiberufliche evangelische Theologin, Bielefeld*

**Bärbel Fünfsinn**, *evangelische Theologin und Musikerin, Hamburg*

**Monika Hungerbühler**, *katholische Theologin und Seelsorgerin, Basel (Schweiz)*

**Dr. Aurica Jax**, *Leiterin der Arbeitsstelle Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Düsseldorf*

**Prof'in Dr. Brigitte Kahl**, *Professor of New Testament, Union Theological Seminary, New York*

**Prof'in Dr. Katharina von Kellenbach**, *Projektleiterin für Bildstörungen: Elemente einer antisemitismuskritischen pädagogischen und theologischen Praxis, Evangelische Akademie zu Berlin*

**Dr. Anne Marijke Spijkerboer**, *evangelische Theologin, Amsterdam (Niederland)*

**Prof'in Dr. Luzia Sutter Rehmann**, *Titularprofessorin für Neues Testament und Studienleiterin im Arbeitskreis für Zeitfragen der evangelisch-reformierten Kirche, Biel (Schweiz)*

**Dr. Eske Wollrad**, *Geschäftsführerin Evangelisches Zentrum Frauen und Männer, Hannover*

**Leitung:** **Dr. Ulrike Metternich**, *Projektstudienleiterin Feministische befreiungstheologische Sommerakademie, Evangelische Akademie zu Berlin*

**Mitmoderation:** **Magdalena Möbius**, *Landeskirchliche Pfarrerin für Frauenarbeit, Amt für kirchliche Dienste, Berlin*

### In Kooperation mit:

Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Berlin  
Evangelisches Zentrum Frauen und Männer gGmbH, Fachbereich Frauen, Hannover  
Marga Bührig Stiftung, Binningen (Schweiz)

Die Tagung wird durch eine großzügige Spende von Prof. Dr. Rainer Metternich unterstützt.

## Programm

### Freitag, 01.07.2022

ab 14.30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

15.30 Uhr **Einführung in das Tagungsthema**

Dr. Ulrike Metternich, Prof'in Luzia Sutter Rehmann, Monika Hungerbühler  
Musikalische Einstimmung: Bärbel Fünfsinn

16.00 Uhr **Exegetische Bildbetrachtung**

Dr. Anne Marijke Spijkerboer

16.15 Uhr **"Gerade in den Schwachen lebt meine volle Kraft" (2 Kor 12,9)**

**Erfahrung und Theologie im Leben von Paulus und seiner Gemeinde in Korinth**  
Dr. Marlene Crüseemann

17.30 Uhr **Gespräch in Gruppen**

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Weiter leben – Widerstand im Alltag in Lateinamerika**

**Eine Begegnung mit mutigen Menschen in Worten, Bildern und Videos**  
Bärbel Fünfsinn

21.00 Uhr **Abendsegen**

Monika Hungerbühler

### Samstag, 02.07.2022

9.00 Uhr **Morgenandacht**

9.30 Uhr „... gekreuzigt wurde er in Schwachheit“ (2 Kor 13,4)

**Das Kreuz als Symbol des Todes oder des Triumphs?**

Prof'in Dr. Brigitte Kahl

10.15 Uhr **Gruppenarbeit zum Vortrag von Brigitte Kahl**

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Plenum mit Brigitte Kahl**

11.40 Uhr **Macht und Ohnmacht, Schuld und Unschuld in der Kreuzigungsgeschichte:**

**Antisemitismuskritische Bildstörungen**

Prof'in em. Dr. Katharina von Kellenbach

12.45 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Exegetische Bildbetrachtung**

Dr. Anne Marijke Spijkerboer

15.00 Uhr **Jenseits von Eden**

**Blicke in eine tief verletzte Welt**

Prof'in Dr. Luzia Sutter Rehmann

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Arbeitsgruppen**

**1. Weiterarbeit an Texten**

Prof'in Dr. Luzia Sutter Rehmann

**2. Worte, die Mut machen**

Monika Hungerbühler

**3. Die Situation der kirchlichen Frauenarbeiten/Frauenseelsorge**

Dr. Eske Wollrad, Dr. Aurica Jax

**4. Singen als Kraftquelle**

Bärbel Fünfsinn

18.30 Uhr **Gemeinsames festliches Essen, liturgisch gestaltet**

20.00 Uhr **Abendsegen**

Monika Hungerbühler

**Sonntag, 03.07.2022**

9.00 Uhr **Exegetische Bildbetrachtung**

Dr. Anne Marijke Spijkerboer

9.30 Uhr **Heilsam erzählen**

**Geschichten von der Gotteskraft**

Dr. Ulrike Metternich

10.00 Uhr **Diskussion mit den Referentinnen**

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Gottesdienst am Seeufer**

12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

*Änderungen des Programms vorbehalten!*

**Hinweis:** Die gesamte Verpflegung während der Tagung ist vegetarisch.

**Tagungsleitung**

Dr. Ulrike Metternich

**Tagungsorganisation**

Silke Ewe

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 508

E-Mail ewe@eaberlin.de

mobil 0151/176 295 88 (während der Tagung)

**Preise**

**Normalpreise**

265 EUR mit Übernachtung im Einzelzimmer

240 EUR mit Übernachtung im Doppelzimmer

bestehend aus

Teilnahme 80 EUR inkl. 7% MwSt.

Verpflegung 59,50 EUR inkl. 7% MwSt. und 25,50 EUR inkl. 19% MwSt.

2 Übernachtungen im Einzelzimmer 100 EUR inkl. 7% MwSt.

2 Übernachtungen im Doppelzimmer 75 EUR inkl. 7% MwSt.

## **Ermäßigte Preise**

40 EUR inkl. 7%Mwst. für die Online-Teilnahme an den Hauptvorträgen  
0 EUR für Studierende unter 35 Jahren über das Projekt „Junge Akademie“.  
Ermäßigung für Arbeitslose auf vorherige Anfrage.

## **Der Tagungsbeitrag wird per Rechnung erhoben.**

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich online bis spätestens **17.06.2022** an. Anmeldungen per Mail können wir leider nicht berücksichtigen. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.  
Die Teilnehmer\*innenplätze sind begrenzt. Wenn die Tagung ausgebucht ist, wird es eine Warteliste geben.  
Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Veranstaltung über die dann geltenden Corona-Regeln auf unserer Website.

### **Abmeldung**

Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich.  
Anschließend erheben wir folgende Stornogebühren:  
bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50%,  
danach 100% der von Ihnen bestellten Leistungen.

### **Tagungsort**

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder  
Inselstraße 27–28, 14129 Berlin (Nikolassee)  
Tel. (030) 847 14 – 207

### **Anreise**

#### **Mit dem Pkw:**

Autobahn 115 (AVUS), Ausfahrt Spanische Allee, Wannseebadweg, Inselstraße

#### **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

S7 (Richtung Potsdam Hbf.) und S1 (Richtung Wannsee) bis Bhf. Nikolassee. Dort wird nach vorheriger Absprache (mindestens 1 Woche im Voraus) ein Pendelverkehr zum Tagungsort angeboten. Ein gekennzeichnetes Fahrzeug erwartet Sie links des Ausgangs zum Strandbad Wannsee. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise in Ihrer Reservierungsbestätigung oder von Ihrem Tagungsveranstalter. Der Fußweg vom S-Bahnhof Nikolassee zur Tagungsstätte beträgt ca. 40 Minuten. Deutsche Bahn und S-Bhf. Wannsee Hier gibt es Taxis, die Sie in ca. 10 Minuten zum Tagungshaus bringen.

#### **Vom Flughafen BER**

Mit dem Flughafenexpress (FEX) bis S Ostkreuz Bhf; Umsteigen in die S-Bahn S7 (Richtung Potsdam Hbf) bis S Nikolassee oder S Wannsee.

#### **Weitere Hinweise**

Bitte beachten Sie: am S-Bahnhof Nikolassee gibt es keinen Taxistand. Falls Sie ein Taxi benötigen, fahren Sie bitte eine Station weiter bis S-Bahnhof Wannsee.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ein Shuttletransport durch die Hygienemaßnahmen zur Eindämmung des Corona Virus nur eingeschränkt möglich ist.



Die Evangelische Akademie zu Berlin unterstützen  
mit Spenden und Zustiftungen an die  
Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin

Einfluss nehmen – Mitgestalten – Fördern  
als Mitglied im Freundeskreis  
der Evangelischen Akademie zu Berlin

